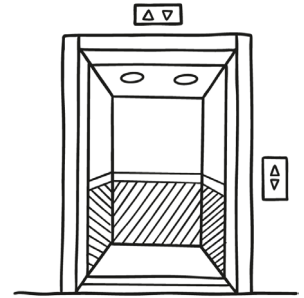


How-to... Elevator Pitch

Was ist ein Elevator Pitch?

In einem Elevator-Pitch präsentierst du in kurzer Zeit deine **Kernbotschaften** leicht verständlich und kreativ. Stell dir vor:

- Du bist mit einer wichtigen Person im Fahrstuhl und möchtest dein Projekt erklären.
- Der Fahrstuhl fährt nur 60 Sekunden – du musst dich also beeilen.
- Beschreibe dein Projekt klar und direkt, damit es hängen bleibt.



Aufgabenstellung

1. Gehe deine Recherche durch. Was ist besonders interessant? Wo sind Fragen aufgekommen? Was möchtest du thematisieren? Besprich dich in deiner Gruppe.
2. Legt euch möglichst auf eine einzelne Kernbotschaft fest, maximal drei!
3. Seid kreativ! Aber denke daran: Ihr habt für den Pitch nur 60 Sekunden Zeit!

Pitch-Anleitung

Hier hast du eine **Checkliste**, was in eurem Pitch enthalten sein sollte:

1. Gewinnt Aufmerksamkeit! Steigt mit einem kurzen Satz ein, der neugierig macht.
2. Stelle dich/Stellt euch kurz vor, mit Namen und Aufgabe. Ein Satz reicht!
3. Beschreibt das konkrete Problem! Worum geht es? Warum ist es wichtig?
4. Nennt die Lösung! Welche Lösung habt ihr anzubieten? Was macht eure Idee so besonders?
5. Call-to-Action: Was sollen andere tun? Sich bei euch melden? Auf eine Internetseite gehen?
6. Verabschiede dich/Verabschiedet euch!

Diese **Satzanfänge** können dir helfen, euren Pitch zu formulieren:

1. „Wusstest du schon, dass...?“, „Habt ihr gehört, dass...?“
2. „Ich bin ... und arbeite für ...“
3. „Das Problem ist, dass ...“; „Viele Leute haben das Problem, dass...“
4. „Wir haben [...] entwickelt.“, „Wir bieten euch an...“, „Auf der Seite von [...] findet ihr ...“
5. „Ihr habt Interesse, dann...!“; „Schaut euch das an!“, „Wir zeigen euch...“
6. „Wir freuen uns von euch zu hören! Tschüss!“



„Hallo, ich bin Verbraucherchecker-Trainerin Anna. Mit den Verbrauchercheckern machen wir junge Menschen fit, gut informierte Konsumentenscheidungen zu treffen. Wir alle begegnen beim Shoppen, Streamen oder beim Gaming möglichen Fallen und Abzockversuchen. Wir diskutieren in interaktiven Workshops mit jungen Menschen, wie sie sich schützen können. Gern stelle ich euch die Workshops vor. Meldet euch an! Ich freue mich auf euch! Tschüss, eure Anna.“